



Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland I

30. September 2018

Anlagestrategie

Der Murphy & Spitz Umweltfonds Deutschland investiert in Small-, Mid- und Microcap-Aktien von Unternehmen nachhaltiger Branchen aus Deutschland oder mit Kerngeschäft im deutschsprachigen Raum. Zur Risikooptimierung kann auch in andere Anlageformen investiert und Liquidität gehalten werden.

Ziel ist es, eine attraktive Rendite mit der nachhaltigen und ökologischen Weiterentwicklung der Gesellschaft zu verbinden.

Der Murphy & Spitz Umweltfonds Deutschland investiert ausschließlich in nachhaltige Branchen und Themen. Konsequenterweise ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in der Militär- oder Atomindustrie, Produktion und Nutzung fossiler Energieträger, umweltschädlichen Technologien, Drogenproduktion und -handel, Prostitution sowie Unternehmen, die vermeidbare Tierversuche durchführen, Kinderarbeit zulassen, sozial diskriminieren, gentechnisch manipulierte Produkte herstellen oder verbreiten, Geschäftsbeziehungen zu Staaten

pflegen, die Menschenrechte verletzen, Korruption oder Geldwäsche betreiben oder einen sonstigen negativen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Gezielt werden die ökonomischen und ökologischen Vorreiter nachhaltiger Branchen mit hohem Wachstumspotenzial ausgewählt. Grundlage der Investmententscheidungen sind die Analysen von Murphy & Spitz Green Research. Das unabhängige Researchteam ist seit über 19 Jahren auf nachhaltige Branchen spezialisiert.



Anlegerprofil & Anlagehorizont

Der Teilfonds eignet sich für wachstumsorientierte Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens besteht ein hohes Gesamtrisiko, dem auch hohe Ertragschancen gegenüber stehen. Die Risiken können insbesondere

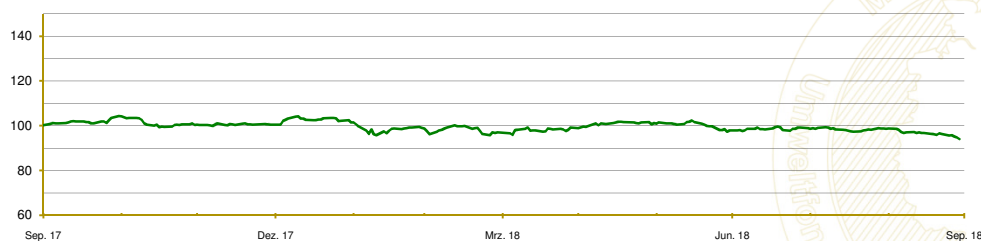
aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen. Der Anlagehorizont ist mittel- bis langfristig und sollte mindestens 5 Jahre betragen.

Wertentwicklung seit Auflage

Jahresperformance	2017	seit Jahresanfang
	/	-6,40%

Rollierende 12-Monatswertentwicklung	30.09.17	30.09.18
		-6,01%

Relative Performance seit dem 30. September 2017*



* indiziert auf den 30.09.2017 (=100)

FONDSDATEN

Anteilwert	95,02 EUR
Anteilwert-Berechnung	Börsentäglich
Fondsvolumen	8.838.948,94 EUR
Volumen Anteilklasse	279.371,17 EUR
Mindestanlage	100.000 Euro
WKN	A2DS19
ISIN	LU1541981996
Fondswährung	Euro
Auflage	26.05.2008
Erstausgabe	18.07.2017
Anteilklasse	
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Fondstyp	Thesaurierend
Vertriebszulassung	AT, DE, LU
Fondsmanager	Murphy & Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung www.murphyandspitz.de
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxemburg S.A.
Verwaltungsgesellschaft	von der Heydt Invest SA
Fondsinformation	www.vdhi.lu
Laufende Kosten (TER)	2,82%
Ausgabeaufschlag	max. 3%
Rücknahmegebühr	keine
Verwaltungsgebühr	max. 0,15%
Depotbankgebühr	max. 0,05% p.a. min. 10.000 EUR
Investment Managergebühr	max. 0,85% p.a.
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine
Betrachtungszeitraum	Monatlich
Hurdle Rate	Keine
High Watermark	Nein



Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland I

30. September 2018

Fondsmanager Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung mit Sitz Bonn ist seit 1999 auf Nachhaltige Geldanlagen und die Verwaltung von Vermögen privater und institutioneller Kunden spezialisiert.

Ihr Vorstand Andrew Murphy kann auf über 20 Jahre Erfahrung in der Analyse und dem Management nachhaltiger Aktien- und Rentenfonds zurückblicken.

Das Management greift auf das Research von Murphy&Spitz Green Research zurück. Dieses ist seit 19 Jahren auf nachhaltige Branchen und Themen spezialisiert.

Beratend steht Murphy&Spitz ein interdisziplinär besetzter Anlageausschuss zur Seite, der mindestens fünf mal jährlich tagt.

Monatlicher Bericht des Managements

Der September 2018 entwickelte sich nicht zufriedenstellend, die I-Tranche des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland gab 4,8% nach. Insgesamt liegt die Wertentwicklung bei -6,4% seit Jahresanfang. Grund für die Entwicklung waren zum einen die hohen Erwartungen des Kapitalmarktes an die Entwicklung von Unternehmenskennzahlen, zum anderen die übergeordneten Entwicklungen steigender Zinsen und nachlassender Wirtschaftsdynamik.

Eine ganze Reihe von nachhaltigen Unternehmen konnte mit ihren vorgelegten Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung ihres operativen Geschäftes nicht den Erwartungen des Kapitalmarktes genügen. Grundsätzlich gut positioniert aber vom Abwärtstrend erfasst ist bspw. der Brillen- und Hörgerätehersteller Fielmann. Die Unternehmenszahlen offenbaren Schwierigkeiten im operativen Geschäft, welche aber innerhalb der kommenden sechs Monate behoben werden dürften. Ferner setzten Fonds von Leerverkäufern auf fallende Kurse und beschleunigten den Abwärtstrend. Da Leerverkäufe nur einen überschaubaren Zeitraum funktionieren, sollte sich der Kurs innerhalb der kommenden Wochen wieder stabilisieren. Unter Druck steht auch die Umweltbank, welche dieses Jahr eine ziemlich schwache Entwicklung aufweist. Die steigenden Zinsen drücken auf die Profitabilität des Finanzinstituts, der Ärger unter den Eigentümern gibt ein schwaches Bild nach außen ab.

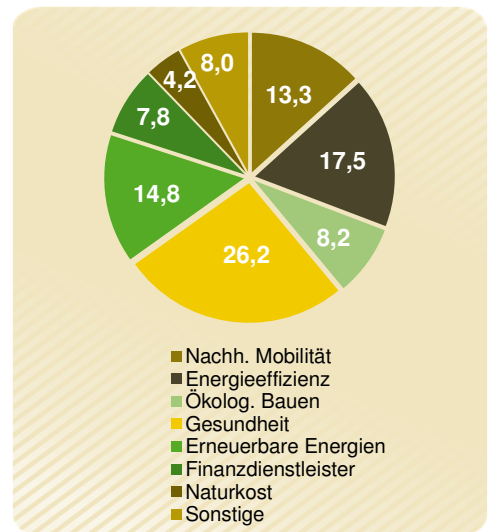
Neben den schwachen Unternehmenszahlen offenbaren sich die erwarteten übergeordneten Entwicklungen. Das bevorstehende Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union entwickelt sich zu einem Chaos, wobei die wirtschaftlichen Folgen für Großbritannien erheblich gravierender sein werden als für die EU. Stärkere Auswirkungen sehen wir durch die steigenden Zinsen in den USA auf die EU zukommen. Mittlerweile sind die Zinsen in den USA mit heute 3,21% so hoch wie seit sieben Jahren nicht mehr. Die Niedrigzinspolitik der FED ist richtig gewesen. Ein rasches und konsequentes Senken der Zinsen in den USA hat den Zusammenbruch der Wirtschaft nach der Finanzkrise, wie wir sie in den südeuropäischen Ländern gesehen haben, verhindert. Leider agierte die EZB zögerlicher und gerät nun bei den Zinserhöhungen in den USA – bei uns bleiben die Zinsen noch mindestens bis Mitte 2019 nahe 0 – immer stärker unter Druck.

Die Aktienquote des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland liegt bei ca. 80% und soll planmäßig erst nach dem „Brexit-Unwetter“ angehoben werden, also, wenn die Unsicherheit aus der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung heraus ist. Wir gehen von sich stabilisierenden Kursen aus, welche eine gute Gelegenheit zum Einstieg in den Murphy&Spitz Umweltfonds darstellen.

10 größte Wertpapier-Positionen*

Steico	5,40%
Software AG	5,34%
Sonova	5,11%
Fielmann	4,91%
Mayr-Melnhof	4,87%
Umweltbank	4,62%
Crowd Green Bond Impact	4,54%
First Solar	4,46%
IVU Traffic Technologies	4,06%
William Demant	3,9%

Branchenallokation*



Risiko- und Ertragsprofil



*Wichtige Information

Dieses Fondsportrait stellt weder Angebot, Empfehlung noch Aufforderung zum Kauf von Investmentanteilen dar und dient lediglich Informationszwecken. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind der aktuelle Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Diese Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos bei Murphy&Spitz, Ihrem Anlageberater, am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahl- und Informationsstellen und der Vertriebsstelle. Dargestellte vergangenheitsbezogene Entwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Abweichungen durch Rundungsdifferenzen sind möglich. Alle Darstellungen beruhen auf eigenen Quellen mit Stand vom 30.09.2018. Die zehn größten Wertpapier-Positionen beziehen sich auf den Net Asset Value, die Branchenallokation bezieht sich auf das Wertpapiervermögen.